

## Bei Anfragen um Betreuung bei Dissertationen

Adresse: A-5020 Salzburg, Rudolfskai 42, AUSTRIA  
Email: [reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at](mailto:reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at)  
Tel.: 0043(0662 8044-6615  
Fax.: 0043(0662-6389-6615  
Sekretariat (Frau Schütz) Tel.: 0662-8044-6610

### Voraussetzung:

**Das PhD Programm geht davon aus, dass Sie eine wissenschaftliche Karriere anstreben.** Sie werden zu einer/m angehenden Wissenschaftler/in im Fach Politikwissenschaft so ausgebildet, dass Sie nach höchsten internationalen Standards im wissenschaftlichen Arbeitsmarkt vermittelbar sind. Es ist daher nicht leicht, eine volle berufliche Tätigkeit neben einem Doktoratsstudium zu absolvieren und Sie werden beträchtliche Zeitressourcen aufwenden müssen. Der Zugang zum Doktoratsprogramm ist sehr selektiv, da dieses einen umfangreichen Betreuungsaufwand bedeutet und pro Jahr in der Regel nicht mehr als ein/e Studierende/r pro Professur zugelassen wird. Aufgenommen werden jene BewerberInnen mit dem höchsten wissenschaftlichen Potential. Bitte sehen Sie sich unbedingt die formellen Zugangsbedingungen auf unserer Homepage an:

„[HOW TO APPLY FOR THE PHD PROGRAM IN POLITICAL SCIENCE AT THE UNIVERSITY OF SALZBURG](http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=67217&MP=93-44799)“,  
<http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=67217&MP=93-44799>

### Inhaltliche Ausrichtung des geplanten Dissertationsprojektes

Im Wesentlichen versucht die Politikwissenschaft allgemeingültige Aussagen über Kausalzusammenhänge, Handlungsmotive, Interessen, Institutionen und Entscheidungsprozesse zu treffen. Es herrscht die Grundannahme, dass unter ähnlichen Bedingungen und Faktoren auch Ähnliches geschieht, bzw. es zu ähnlichen *Outcomes* kommt. Anders formuliert ist es Ihre Aufgabe, unter einer Vielzahl von Einflüssen auf ein Geschehen, jene von Ihnen identifizierte Ursache(n) herauszufiltern und belegen. Keinesfalls sollte am Ende einer Arbeit die Aussage so sein, dass alles irgendwie mit allem zusammenhängt oder Zusammenhänge lediglich vermutet werden.

Sollten Sie eine wissenschaftliche Karriere anstreben, so ist es sinnvoll, sich sehr früh einer fachlichen Kritik zu stellen. Sie sollten versuchen, Ihre Arbeit bei einer Konferenz zu präsentieren (Panel-Präsentation, Poster-Präsentation). Da die internationale Wissenschaftssprache Englisch ist, wäre zu überlegen, entweder die Arbeit auf Englisch zu schreiben oder einen englischsprachigen Aufsatz herauszubereiten und entsprechend präsent zu haben.

In jedem Fall sollten Sie berücksichtigen, dass die Arbeit eine politikwissenschaftliche sein soll und sich somit von einer historischen, philosophischen, soziologischen oder rechtlichen klar unterscheiden sollte. Ihre Arbeit muss letztendlich klare Thesen aufweisen, die es zu belegen oder widerlegen gilt. Bei einer Dissertation ist die Gewinnung neuer und belegbarer Erkenntnisse von entscheidender Wichtigkeit.

## Schritte zur Dissertation

### (A) Unverbindliches Vorgespräch:

Sie haben noch keine genauen Vorstellungen in Bezug auf Ihre Arbeit und wollen die Lage sondieren und einfach ein unverbindliches Vorgespräch führen.

- (1) Bitte kommen Sie nach Semesterbeginn in eine meiner Sprechstunden.
- (2) Sollte dies Ihnen zeitlich nicht möglich sein, bitte vereinbaren Sie einen Termin mit mir nach Anmeldung bei Frau Schütz im Sekretariat der PW.

### (B) Projektbesprechung:

Sie haben bereits eine sehr konkrete Vorstellung Ihrer geplanten Arbeit.

- (1) Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin für ein persönliches Gespräch mit mir, am besten Sie kontaktieren Frau Schütz im Sekretariat der PW und senden mir ein email ([reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at](mailto:reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at)).
- (2) Bitte bringen Sie zum Termin einen **CV/Lebenslauf** mit.
- (3) Bringen Sie zum Termin auch eine **Projektskizze** oder ein Konzept (siehe unten) Ihrer geplanten Arbeit mit.
- (4) Bitte senden Sie mir Ihre **Projektskizze** und Lebenslauf bis zum vereinbarten Gesprächstermin zusätzlich auch elektronisch zu ([reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at](mailto:reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at)).
- (5) Bei einer **Überarbeitung** der **Projektskizze** oder der Arbeit ist bitte jeweils eine elektronische Kopie des aktualisierten Textes an mich zu senden.

### (C) Projektskizze/Erstes schriftliches Konzept

Eine Projektskizze sollte mehr sein als ein bloßer Themenvorschlag, sondern wiedergeben, dass Sie sich in die Materie eingelese und bereits weitergehende Überlegungen angestellt haben. Sollten Sie nicht so weit sein, dann kommen Sie am besten zu einem Vorgespräch in eine meiner regulären Sprechstunden. Ein Konzept sollte sich bemühen, zu allen nachstehenden Punkten zumindest skizzenhaft Antworten zu formulieren.

**Forschungsfrage:** Stellen Sie eine eindeutig klar formulierte (Warum-Frage) Forschungsfrage (bitte vermeiden Sie es, mehrere Frage zu stellen oder rein deskriptive (Wie) Fragen zu stellen). Die Forschungsfrage geht von einer empirischen zu beobachtbaren Wirkung aus, wobei Sie mit Ihrer Arbeit nach deren Ursache suchen. Je klarer Sie die abhängige Variable(n) definieren und konzeptualisieren, desto besser.

**Problemdarstellung:** Begründen Sie, warum dieses Thema wichtig ist (ein bestehender theoretischer Konflikt, neue politische/inhaltliche Entwicklungen, ein ungelöstes Problem in der Literatur etc. ...).

**Theorie/Literatur:** Geben Sie an, welchen theoretischen Bezugsrahmen Sie zu verwenden gedenken und warum. Ausgehend von der aktuellen Literatur, müssen Sie begründen, wie die von ihnen gewählten Theorien zur vorliegenden Problemstellung passen. Skizzieren Sie infolge das Argument. Dies bedeutet, dass Sie den Kausalzusammenhang zwischen Ursache und Wirkung erklären müssen. Wenn Ihr Konzept bereits sehr weit gediehen ist, versuchen Sie bereits die zu testenden Hypothesen anzugeben.

Methode: Geben Sie dann an, mit welcher Methode sie ggfs. die Hypothese(n) zu testen gedenken. Hierbei spielt auch die Fallauswahl eine große Rolle sowie die Auswahl der zu verwendenden Verfahren (quantitativ, qualitativ, mixed method). Wenn Ihr Konzept bereits sehr weit gediehen ist, geben Sie auch an, in welcher Form Sie empirische Evidenz erwarten, bzw. woher Sie gegebenenfalls wissen, dass ihre Annahmen/Hypothesen unterstützt werden können oder zurückgewiesen werden müssen.

Arbeitstitel: Bitte vermeiden Sie rein beschreibende oder statische Titel wie „Österreich und die EU“ oder „Die FPÖ im Wandel der Zeit“, oder „Die Befreiungstheologie in Lateinamerika“ sondern verwenden Sie Titel, die eine analytische oder kausale Richtung vorgeben, eine Aussage treffen und Ihre Arbeit auch etwas eingrenzen: „Eine Analyse des Einflusses der Europäisierung auf die österreichische Politik“, „Das Scheitern populistischer Parteien in Regierungsverantwortung“, „Der Niedergang der Befreiungstheologie durch den lateinamerikanischen Neopopulismus“. Im Idealfall wird der verwendete Titel im Wesentlichen die von Ihnen verwendete These vorwegnehmen, also den postulierten Kausalzusammenhang zwischen den verwendeten Variablen angeben (z.B. „Der negative Einfluss des demografischen Alterungsprozesses auf die österreichische Pensionsvorsorge“).

Literaturübersicht: Geben Sie beim Konzept auch Literatur an, damit ersichtlich wird, welche AutorInnen, Ansätze und Theorien für Sie im Vordergrund stehen.

**Ihre Projektskizze sollte nicht mehr als 2-3 Seiten Text umfassen (exklusive Anhang mit Literatur und Fußnoten).**

## (D) DissertantInnen Seminar

Es wäre für Sie hilfreich, möglichst bald das **DissertantInnen Seminar** zu besuchen, wo Elemente wie Research Design und weiterführende Fragen wie Forschungsstrategien nachhaltig behandelt werden. Das Seminar ist zumindest einmal im Doktoratsstudium zu absolvieren. Inhaltliche Details und Fragen sind bei der **persönlichen Anmeldung** vor Seminarbeginn zu klären.

### Zielsetzungen:

Ziel des Seminars ist es einerseits, die Studenten bei der Erstellung einer umfangreichen selbständigen Arbeit zu unterstützen und beraten. Gleichzeitig sollen die Seminarteilnehmer auch jene Aspekte des Faches Politikwissenschaft kennenlernen, die die post-studentische Praxis bestimmen. Konkret sollen die Studenten lernen ihre Arbeit entsprechend zu präsentieren, sie im Diskurs zu verteidigen und auch zu verwerten.

Die Seminarteilnehmer sollen auch die Gelegenheit bekommen, durch ihre Arbeit über Begriffe wie Wissenschaftlichkeit einerseits wie auch über die Abgrenzung der eigenen Disziplin zu nahe verwandten Fachbereichen zu reflektieren.

### Inhalte

1. Im Vordergrund steht die Betreuung der Seminarteilnehmer bei der Erstellung einer großen selbständigen Forschungsarbeit zu einem Thema aus dem Bereich österreichische Politik in vergleichender europäischer Perspektive.
2. Im Weiteren gibt es den Studierenden die Möglichkeit, ihre Arbeit zu präsentieren und methodische Aspekte der Fragestellung, Argumentation und Theoriebildung im Rahmen der Dissertation unter Anleitung der

Lehrveranstaltungsleitung zu diskutieren. Das Seminar bietet somit jedem Teilnehmer ein öffentliches Forum für die intellektuelle Auseinandersetzung mit dem eigenen Thema.

3. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Seminars ist die Vermittlung und Wiederauffrischung methodologischer Kenntnisse, besonders eines theorieorientierten empirisch-analytischen Wissenschaftsverständnisses. Konzepte wie die Erstellung eines Research Designs, Auswahl der Forschungsfrage, Methodenselektion, Hypothesenüberprüfung, kausale Modellerstellung werden ebenso vorgestellt wie praktische Aspekte der Politikwissenschaft als Beruf.

### Beurteilungsschema

Präsenz ist eine Voraussetzung für eine positive Beurteilung. Immanenter Prüfungscharakter.

#### Bewertete schriftliche Leistungen:

- Vorstellung des Research Proposal/Konzeptes
- Vorlage einer (kurzen) abgeleiteten praktischen Anwendung der eigenen Forschung.

## (E) Forschungskonzept/Research Design – „Exposee“

Der finale Schritt vor der eigentlichen Dissertation ist das vorzulegende Research Design/Exposee. Dieses wird dann nach einer Begutachtung von mir und nach einer Besprechung und Begutachtung von einem/r ZWEITBETREUER/IN im Dekanat der KGW eingereicht, wo es von einem Fachkomitee auf seine Güte anonym begutachtet wird. Ob Sie dann mit der Dissertation beginnen können, hängt vom Ausgang dieses Begutachtungsprozesses ab

#### Im Research Design werden folgende Elemente festgelegt:

- Finale Formulierung der Forschungsfrage.
- Genaue Einordnung des eigenen Projektes in die aktuelle Literatur.
- Die genaue Definition der von Ihnen verwendeten Konstrukte und Konzepte.
- Erklärung welche Forschungsstrategie Sie wählen werden und warum.
- Erklärung welches Ihr Forschungsobjekt ist (→ Interessensgruppen, Institutionen, EntscheidungsträgerInnen, WählerInnen ...) und was Ihre Analyseebene (Unit of Analysis) ist (→ Staaten, Regionen, Internationale Organisationen, politische Systeme...?).
- Erklärung wie die Kausalzusammenhänge zwischen den einzelnen von Ihnen analysierten Variablen und Konzepten verlaufen. Bzw. welche Faktoren Ursachen sind, und welche einen intervenierenden Effekt haben.
- Die Ausschließung (und Begründung) alternativer Ursachen.
- Erklärung welche Thesen Sie in Bezug auf Ihr Projekt aufstellen werden.
- Genaue Erläuterung des methodischen Zugangs mit einer Besprechung etwaiger Probleme (Datenlage, mögliche Validitätsprobleme etc.) .
- Beschreibung der zu bearbeitenden Primärquellen/Datenerhebung und/oder der durchzuführenden Interviews etc..

Das Research Design sollte bereits eine umfangreichere Literaturübersicht und eine erste vertiefende Diskussion des Ist-Zustandes der Forschung in Ihrem Themenbereich beinhalten. Es sollten die verschiedenen

unterschiedlichen Positionen herausgearbeitet werden, um daraufhin den eigenen (neuen) Zugang entsprechend begründen zu können. Es muss somit sofort klar werden, was Ihr konkreter Beitrag zum Stand der Diskussion/Forschung sein wird (*What is new? Why do we care?*).

Ihr Research Design inklusive Literaturübersicht und Forschungsstrategie sollte eine einheitliche Arbeit von etwa 10 bis maximal 15 Seiten Text (exklusive Bibliographie und Anhang) sein. Bitte bereiten Sie sich darauf vor, Ihr Research Design bei einem Gespräch mit mir entsprechend zu präsentieren. Weiters wird dringend empfohlen, das Research Design im Zusammenhang mit einem DissertantInnen bei mir zu absolvieren, bei welchem Sie ebenfalls Ihr Projekt einer öffentlichen Diskussion und eventuellen Kritik stellen müssen. Nur diese Form der „Peer Review“ bietet die Chance, die eigene Analyse zu schärfen und spätere Probleme bei der Umsetzung frühzeitig erkennen zu können.

***Bei all diesen Schritten werden Sie von mir begleitet und unterstützt.***

## Allgemeine Überlegungen vor Projektbeginn

### Bestimmung Ihres Forschungsprojektes – Welcher Art Forschung entspricht Ihre Arbeit?

#### 1. Welche Art der wissenschaftlichen Arbeit planen Sie?

- a) Sie wollen ein politisches Phänomen (bzw. dessen Varianz) theoretisch erklären und diese Erklärung empirisch überprüfen (Typus: klassische Forschungsarbeit/Hypothesentest)
- b) Sie wollen eine bestehende Theorie empirisch überprüfen, bzw. auf einen bestimmten Fall anwenden weil.... (Begründung zur Relevanz des Falles folgt) (Typus: klassische Fallstudie).
- c) Sie wollen mehrere Fälle vergleichen und dabei eine bestehende Theorie anwenden oder überprüfen. Bei internationalen Fallstudien unbedingt versuchen, die entsprechende fremdsprachige bzw. internationale Literatur in Ihre Arbeit einzubauen (Typus: vergleichende empirische Studie).
- d) Sie überprüfen verschiedene theoretische Modelle an Hand eines konkreten Falles (Typus: Theorievergleich).
- e) Sie untersuchen einen politischen Entscheidungs-/und/- oder Implementationsprozess nach einem der gängigen Analysemodelle. (Typus: Policy/Implementation Analysis)
- f) Sie untersuchen verschiedene Fälle und stellen eigene weiterführende theoretische Überlegungen an (Typus: vergleichende theoretisch-analytische Forschung).

**2. Die Wichtigkeit von Primärquellen und empirischer Datensammlung:** Bei **Dissertationen** ist das Studium von Primärquellen und sind gegebenenfalls empirische Datenerhebungen von entscheidender Wichtigkeit. Es ist kaum akzeptabel, Dissertationen nur auf Basis von Sekundärliteratur zu erstellen.

**5. Bei Internationalen u. international vergleichenden Themen:** Arbeiten mit einem internationalen Schwerpunkt bedürfen je nach Themenstellung eventuell einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit der relevanten Literatur in einer anderen Sprache. Das bedeutet, dass spezifische Sprachkenntnisse bzw. ein entsprechender Studien-, Forschungsaufenthalt notwendig sein können, was wiederum bestimmte Kosten nach sich zieht. Hierzu sind von Ihnen ggfs. Überlegungen anzustellen (Finanzierung, Forschungsgelder, Zeitrahmen).

## Check-Liste

### Diplomarbeiten/Dissertationen Österr. Politik/Heinisch

- Ich habe die Voraussetzung und Bedingungen im Falle der Betreuung meiner Dissertation durch Professor Heinisch verstanden und wurde darüber in einem Gespräch aufgeklärt.
- Ich habe die „**Anmeldung einer Dissertation und Betreuungsvereinbarung an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**“\* gelesen und unterzeichnet und die darin enthaltenen Rechte und Pflichten verstanden. (\*erhältlich am Sekretariat der PW)
- Persönliches Gespräch (*stattgefunden am.....*)
- Beibringung eines CVs
- Beibringung einer Projektskizze
- Erstellung eines Research Designs (*abgegeben am .....*)
- Präsentation des Research Designs (*stattgefunden am.....*)
- Teilnahme am Dissertanten/Diplomanten Seminar (im WS/SS.....)
- Mindestens drei Konsultationstreffen mit dem Professor während der Projektarbeit.
  - (*stattgefunden am.....*)
  - (*stattgefunden am.....*)
  - (*stattgefunden am.....*)
- Die rechtzeitige Vorlage mindestens einer Rohfassung, bzw. von Teilen der Projektarbeit.
- Die eventuelle Überarbeitung der Projektarbeit bzw. von Teilen der Arbeit.
- Die unaufgeforderte Vorlage/Übersendung von Kopien der Projektskizze, des Research Designs, der Projektarbeit sowohl vor und nach Überarbeitungen.

.....

**Unterschrift des/der betreuten Diplomanten/in bzw. Dissertanten/in Datum**